



Polizeiinspektion Magdeburg

Polizeimeldung

Nacheile der Polizei - Kradfahrer entzieht sich Kontrolle

Magdeburg | Wahlitz | Kurz nach Mitternacht kam es am Mittwoch, den 02.06.2021, im Bereich Gommern zu einer Nachfahrt der Polizei, da sich ein Kradfahrer einer beabsichtigten Kontrolle entzogen hatte. Bei dem Flüchtenden handelte sich um einen 40-jährigen aus dem Bördekreis, der später an seiner Wohnanschrift mit seinem Krad angetroffen werden konnte.

Am 02.06.2021 um 00:13 Uhr sollte im Bereich der Ortslage Wahlitz auf der Bundesstraße 184 ein Kradfahrer kontrolliert werden, da sich an seinem Fahrzeug falsche Kennzeichen befanden. Dieser missachtete sämtliche Anhaltesignale der Polizeibeamten und entzog sich der Kontrolle, indem er seine Flucht in Richtung Magdeburg fortsetzte. Beim Durchbrechen einer, in der Saalestraße errichteten Straßensperre, kam es durch zwei eingesetzte Polizeibeamte der Polizeiinspektion Zentrale Dienste zur Anwendung ihrer Dienstwaffen. Der Kradfahrer setzte seine Fahrt dennoch in unbekannt Richtung ungehindert fort. Umfangreiche Fahndungsmaßnahmen führten gegen 01:00 Uhr zum Auffinden des 40-jährigen an seiner Wohnanschrift. Er wurde aufgrund einer erlittenen Schussverletzung zur Behandlung in ein Klinikum verbracht. Im Zusammenhang mit den laufenden Ermittlungen wird gegenwärtig geprüft, ob die Schusswaffenanwendung der Polizeibeamten gerechtfertigt war. Gegen den 40-jährigen selbst wird vorerst wegen Kennzeichenmissbrauch, Urkundenfälschung, Verstoß Pflichtversicherungsgesetz und illegales Kraftfahrzeugrennen ermittelt. Die Ermittlungen dauern an.

Polizeiinspektion Magdeburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sternstraße 12
39104 Magdeburg
Tel. +49 391 546 1422
E-Mail: presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de